

Spezial

Gartenfreund



Gartenkalender 2026

Rat und Service für Ihren Garten

- Kompakter Ratgeber- und Serviceteil
- Hilfreiche Adressen für Gartenfreunde
- Umfangreiche Gartentipps und Rezepte



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag

Verlag W. Wächter GmbH
Elsasser Str. 41
28211 Bremen
Tel. 0421/348 420
E-Mail: info@waechter.de
Internet: www.waechter.de
www.gartenfreunde.de

Redaktion

Eva Kafke, Sören Keller (verantwortlicher Redakteur, Verlagsanschrift), Gabriele Rautgundis Richter, Sigrid Schütt-Wulfken, Ute Szczepanski, Roman Seifert, Gerrit Viets, Oliver Wächter, Miriam Wüstefeld

Hinweise

Nachdruck (auch auszugsweise) und jegliche Verwertung oder Übernahme der Inhalte nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Keine Haftung für Fehler oder unrichtige Inhalte, die trotz großer Sorgfalt in der Erstellung passieren können.

Druck

bonitasprint gmbh
Max-von-Laue-Str. 31
97080 Würzburg

Bildnachweise

Adobe Stock, BKD, Deutsches Kleingärtnermuseum, Foodcollection, Fotolia, Krumpholz-Werkzeuge, Shutterstock, Töpferei Langwehe, Verlag W. Wächter

Inhaltsverzeichnis

PFLANZE DES MONATS

- Winter-Schneeball **13**
- Winterheckenzwiebel **31**
- Nashi-Birne **47**
- Kichererbse **63**
- Jiaogulan **79**
- Griechischer Bergtee **95**
- Pak Choi **111**
- Zwerg-Federbuschstrauch **129**
- Preiselbeere **143**
- Wildtulpen **159**
- Quitte **177**
- Winterjasmin **191**

AKTIV IM GARTEN

- Pläne schmieden und neu beginnen **14**
- Saisonstart für Saaten **32**
- So langsam geht es los **48**
- Die Gartensaison startet richtig durch! **64**
- Nach den Eisheiligen geht's richtig los! **80**
- Die Hochsaison beginnt **96**
- Wasser sparen und Ernteglück **112**
- Sommergemüse ernten und Winterkulturen säen **130**
- Letzte Saaten für die Winterernte **144**
- Der goldene Herbst im Garten **160**
- Der Garten geht in die Winterruhe **178**
- Winterzauber und stille Schönheit **192**

REZEPTE

- Tarte Tatin **16**
- Lauchquiche **70**
- Kabakh Kol Börek **84**
- Asiatische Bratnudeln **102**
- Delikatessen aus dem Garten **146**
- Herbstliches Gemüse aus dem Ofen **166**
- Salat von Roter und Gelber Bete **182**

SELBST GEMACHT

- Mini-Tischbeet aus Obstkisten bauen **34**
- Pflanztisch aus Obstkisten **82**
- Insektentränke selbst machen **100**
- Fußmatte aus Holzleisten **132**

GARTENWISSEN

- Lebende Steine und Ufos **18**
- Der Blühkalender der Stauden **20**
- Dauerblühende Stauden **23**
- Ein guter Plan **50**
- Der Gemüse-Saisonkalender **52**
- Phänologie – Gärtnern im Takt der zehn Jahreszeiten **66**
- Gärtnern nach den phänologischen Jahreszeiten **69**
- Exotische Blattgemüse **86**
- Gartengeräte richtig wählen **98**
- Fit für den Sommer **114**
- Blüten-Giganten **116**
- Clematis gehen fast immer **118**
- Besondere Bodenschätze **134**
- Die hat nicht jeder! **150**
- Melonenkugeln und Glücksbeeren **162**
- Gut geschützt **180**
- Exotische Orchideen **194**

SONSTIGES

- Landesgartenschauen 2026 **36**
- Die Geschichte des Kleingartenwesens und des Bundesverbandes in Deutschland **197**
- Adressliste aller Mitgliedsverbände des Bundesverbands der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD) **200**
- Das Kleingärtnermuseum in Leipzig **202**
- Pflanzenschutzämter in Deutschland **204**
- Erste Hilfe bei Vergiftungsverdacht **206**
- Giftnotruf-Zentren in Deutschland **208**

Nach den Eisheiligen geht's richtig los!

Der Mai ist der Monat der großen Befreiung! Nach den Eisheiligen (Montag, 11. bis Freitag, 15. Mai) können endlich auch die empfindlichsten Pflanzen ins Freiland. Jetzt entfaltet sich die volle Gartenpracht, und die Insektenwelt erwacht zu neuem Leben.

Nach den Eisheiligen auspflanzen

Ab dem 15. Mai – nach der „Kalten Sophie“ – ist die Frostgefahr endgültig gebannt. Jetzt dürfen wärmeliebende Kulturen wie Tomaten, Paprika, Gurken oder Auberginen ins Freiland. Vergessen Sie dabei nicht die Abhärtung: Stellen Sie Jungpflanzen einige Tage

vorher tagsüber ins Freie, damit sie sich langsam an Sonne, Wind und Temperaturschwankungen gewöhnen.

Pfingstrosen richtig pflanzen und pflegen

Im Mai stehen Pfingstrosen in voller Pracht. Die Stauden wirken besonders edel, wenn sie mit ausreichend Abstand gepflanzt werden: Edelpfingstrosen brauchen 80–100 cm, Strauchpfingstrosen bis zu 150 cm. Achten Sie darauf, Staudenpfingstrosen nur etwa drei Finger breit mit Erde zu bedecken – werden sie zu tief gesetzt, blühen sie kaum.



✓ MAI-CHECKLISTE

- ☐ Wärmeliebende Gemüse nach den Eisheiligen auspflanzen
- ☐ Bohnen aussäen
- ☐ Heidelbeer-Substrat selbst herstellen
- ☐ Pfingstrosen richtig pflanzen und pflegen
- ☐ Stauden nach dem „Chelsea-Chop-Prinzip“ zurückschneiden
- ☐ Gründüngung für Bienen säen



Bohnen aussäen

Buschbohnen und Stangenbohnen zählen zu den empfindlicheren Kulturen, belohnen aber mit reicher Ernte. Sie benötigen mindestens 10–12 °C Bodentemperatur zur Keimung. Wählen Sie zwischen Reihensaat, Horstsaat oder Voranzucht in kompostierbaren Töpfen, um Schädlingen wie Bohnenfliege oder Schnecken zuvorkommen. Tipp: Säen Sie Stangenbohnen bis Mitte Juni, Buschbohnen sogar noch bis Anfang Juli.

Heidelbeer-Substrat selbst herstellen

Kultur-Heidelbeeren gedeihen nur in saurem Boden mit einem pH-Wert von 3,5 bis 4,5. Sie können ein spezielles Substrat selbst mischen: Verwenden Sie Nadelstreu und nicht gekalkten Laubkompost, besonders gut geeignet ist Eichenlaub. Mischen Sie zerkleinerte Blätter und Erde im Verhältnis 1:1 – so entsteht eine lockere, humusreiche und leicht saure Erde.

Vorblüteschnitt „Chelsea Chop“

Mitte Mai bis Anfang Juni ist die ideale Zeit für den sogenannten „Chelsea Chop“. Dabei kürzen Sie Stauden wie Phlox, Astern, Sonnenhut oder Glockenblumen um etwa ein Drittel ein. Der Schnitt verzögert die Blütezeit um vier bis sechs Wochen, sorgt aber für buschigeren Wuchs und deutlich mehr Blüten.

Gründüngung für Insekten säen

Mit einer Gründüngung tun Sie nicht nur dem Boden, sondern auch Insekten etwas Gutes. Besonders geeignet sind Saat-Wicke, Phacelia und Weißklee. Die Pflanzen verbessern die Bodenstruktur, reichern Stickstoff an und bieten Bienen und anderen Insekten eine wertvolle Weide. Phacelia gilt sogar als fruchtfolgeneutral und kann daher fast überall eingesetzt werden.

Juli/August

KW 31

27 Mo	Sommerblühende Zwiebel- und Knollenpflanzen düngen
28 Di	Gartenteich pflegen und Algen regelmäßig entfernen
29 Mi <i>Vollmond</i>	Hecken nachschneiden, um eine saubere Form zu erhalten
30 Do	
31 Fr	
1 Sa	
2 So	

*Pak Choi
ist eine pflegeleichte
„Turbo-Kultur“
für abgeräumte
Gemüsebeete.*

Pak Choi

(*Brassica rapa var. chinensis*)

Gemüsebeet leer? Dann säen Sie doch noch Pak Choi aus! Pak Choi, auch Chinesischer Senfkohl genannt, überzeugt durch sein rasanten Wachstum von nur sechs bis acht Wochen bis zur Ernte und die komplette Verwertbarkeit aller Pflanzenteile. Jetzt ist die Zeit günstig dafür, denn bei dieser Langtagspflanze sorgen lange Tage mit vielen Stunden Licht dafür, dass die Pflanzen vorzeitig schießen und blühen. Eine Aussaat im Frühling ist daher nicht zu empfehlen.

Salat und Kohlgewächs in einem

Pak Choi wird zu den Asia-Salaten gezählt, geschmacklich erinnert er an Chinakohl. Die zarten Blätter schmecken roh im Salat oder gedünstet als Beilage, während die knackigen weißen „Stiele“ ihr volles Aroma beim Anbraten oder Grillen entfalten. Traditionell im Wok zubereitet, passt er aber auch perfekt in Suppen, Pfannengerichte oder als gedämpftes Gemüse.

Wissenswertes

Asia-Salate sind eine vielfältige Gruppe würziger Blattgemüse aus der Familie der Kreuzblütler, die sich durch schnelles Wachstum und einen reichen Geschmack auszeichnen. Weitere Beispiele sind Mizuna, Blattsenf oder Tatsoi.

Fakten

Aussaat: Juli bis Ende August direkt ins Beet, 20–30 cm zwischen den einzelnen Pflanzen und 30–40 cm zwischen den Reihen.

Standort: sonnig, vorzugsweise sandige Lehmböden, keine Staunässe.

Tip: Wichtig sind eine gute Wasserversorgung sowie eine ausreichende Düngung (Starkzehrer).

Vermeiden Sie während der Anzuchtphase Temperaturen von unter 18 °C.

Achten Sie auf die Fruchtfolge, Pak Choi ist empfindlich gegenüber Kohlhernie.

Empfehlenswerte Sorten: 'Joi Choi' F1, 'Yorokobi'